

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend
09.00 Eucharistiefeier in **Bühl**
(10.30 jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Eucharistiefeier
(9.00 jeden 1. Sonntag im Monat)

An Werktagen

Mo. 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranzgebet
Di. 07.00 Eucharistiefeier
18.30 Abendlob
Mi. 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranzgebet
Do. 18.30 Vesper und Eucharistie
Fr. 07.00 Eucharistiefeier
07.00 Meditation Kirch a. E.
17.00 Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit

Samstag, 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Chorprobe Kirchenchor

Donnerstag, 20.00 Uhr

Chorprobe „AufTakt“

Mittwoch, 19.30 Uhr

Chorprobe Junger Chor

Mittwoch, 16.45 Uhr

Club St. Michael

Dienstag, 14.30 Uhr

Ökumenisches Begegnungscafé

Montag u. Freitag 14.00 –17.00 Uhr

Gebäude des Stadtsanierungsamtes

Lorettoplatz 30

Nähverein

Mittwoch 14-tägig, 15.00 Uhr

Donnerstag einmal im Monat, 15.00
Uhr

Bastel- und Vergnügungskreis

Montag 14-tägig, 20.00 Uhr
in der Kirch am Eck

Familienkreis 1

am ersten Montag im Monat

Familienkreis 2

am zweiten Dienstag im Monat

Familienkreis 4

nachmittags am zweiten Samstag im
Monat

Familienkreis 5

nachmittags am dritten Samstag im Monat

Familienkreis 6

nachmittags am vierten Sonntag im
Monat

Familienkreis 7

nachmittags am zweiten Sonntag im
Monat

Familienkreis 8

nachmittags am zweiten Sonntag im
Monat (Kirch am Eck)

Kreis junger Erwachsener

Jeden zweiten Sonntag im Monat,
19.30 Uhr

Tübinger Arbeitslosen Treff e. V., Neckarhalde 32

Beratung: Dienstag u. Mittwoch 9.00-
13.00 Uhr; Donnerstag 14.00-16.00 Uhr;

Offener Treff: Dienstag u. Mittwoch
13.00-16.00; Donnerstag 10.00-16.00.

Jugendtreff „Neschthocker“

Freitag, 19.00 Uhr



Kindergottesdienst: Am 9.10. und 23.10. um 10.30 Uhr.

Verkauf Waren „Eine Welt“: Immer im Anschluss an Familiengottesdienste,
inklusive Vorabendgottesdienst.

Antonie Niedworok, 90 J., Helmut Bechtold, 79 J., Irmgard Koppenhöfer, 82 J., Marica Danuc, 81 J.

Den Angehörigen wünschen wir Trost und für die Verstorbenen Leben bei Gott!

Redaktionsschluss

für die Ausgabe November 05: **11.10.05**

Abholtermin Austräger/-innen **ab 21.10.05**

Redaktion / Herstellung: **Martin Günter / Brigitte Neu**

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 2. Okt.

Erntedank

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Chor

19.30 Uhr Immanuel Segnungsgottesdienst

Montag, 3. Okt.

Tag der ewigen Anbetung

9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunden
bis 11.30 Uhr

Dienstag, 4. Okt.

14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Club St. Michael
(der geplante Ausflug entfällt!)

Sonntag, 9. Okt.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Michael
mit der Kantorei der Eberhardskirche

11.30 Uhr Taufen

Samstag, 15. Okt.

Dekanats-Ministrantentag

11.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Johannes

Sonntag, 16. Okt.

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 23. Okt.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Choralschola

11.30 Uhr Taufen

Donnerst., 27. Okt.

14.30 Uhr Rosenkranzgebet (Frauenbund)

Sonntag, 30. Okt.

Ende der Sommerzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Spanischer Gottesdienst **Kirch am Eck**

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Stiftskirche
zur Interkulturellen Woche

Montag, 31. Okt.

16.00 Uhr Rosenkranz

Besondere Veranstaltungen

Dienstag, 4. Okt.

14.30 Uhr Club St. Michael, Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Okt.

19.00 Uhr Ökumene-Ausschuß in St. Michael

Freitag, 7. Okt.

20.00 Uhr **Ökumenische Begegnungen** in St. Michael
zu Gast **Prof. Friedhelm Hengsbach, SJ**

Dienstag, 11. Okt.

14.30 Uhr Club St. Michael „**Schiller zum Anfassen**“
mit Frau Jönson

19.00 Uhr Liturgieausschuss

Freitag, 14. Okt.

20.00 Uhr Das **STEP-Quartett** spielt Werke von
Mozart, Borodin und Schostakowitsch;
Benefizkonzert für das Uhland-Gymnasium

Samstag, 15. Okt.

11.00 Uhr **Dekanats-Ministrantentag** in Tübingen

Montag, 17. Okt.

19.00 Uhr Familienkreis 1 „**Alter und Arzneimittel-
gebrauch mit Prof. Dr. Karl-Artur Kovar**“

Dienstag, 18. Okt.

14.30 Uhr Club St. Michael „**Brasilien**“
Dia Vortrag mit Frau Reiprich

Mittwoch, 19. Okt.

20.00 Uhr Glaubensgesprächskreis

Dienstag, 25. Okt.

14.30 Uhr Club St. Michael „**Geburtstagsrunde**“

20.00 Uhr Informationsabend zur Erstkommunion

Donnerst., 27. Okt.

14.30 Uhr Kath. Frauenbund Rosenkranzgebet in
St. Michael; anschl. Zusammensein im GH



Feste Gottesdienstzeiten und Termine

An Sonntagen

Nähgruppe

Leben in der Kirch am Eck

Abendgottesdienst:

jeden Samstag um 18.00 Uhr,
am 29.10. mit Abendmahl (Saft)

Spanischer Gottesdienst:

Am Sonntag, 30.10. um 17.00 Uhr

Bastel- und Vergnügungskreis:

Am Montag, 10.10. und 24.10., jeweils um 20.00 Uhr;

Basteln von Perlenketten

Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Bibelabend:

Am Mittwoch, 19.10. um 20.00 Uhr, „Du sollst Dir kein Bildnis machen...“

Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann, Tel. 31935

Bodega - offenes Jugendcafé:

Montags ab 19.00 Uhr; Kontakt: Jonathan Binder, Tel. 68099

Frauenkirch:

Offener Frauentreff mit wechselnden Themen;

14-tägig, donnerstags um 20.00 Uhr, am 13.10 und 27.10. Thema: „Beten“

Kontakt: Pfrin Beate Schröder, Tel. 31935

Kinderfrühstück:

Singen, Spielen, Malen, Geschichten aus der Bibel;

letzter Samstag im Monat (29.10.) 10.00 – 11.30 Uhr,

Kontaktperson: Peter Heilemann, Tel. 305258

Offener Abend der Gruppe Immanuel:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr;

Thema am 12.10.: „Einheit leben in Liebe und Vielfalt“

Offenes Angebot zur Meditation:

jeden Freitag um 7.00 – 7.30 Uhr, anschl. Frühstück

Kontakt: Marie-José und Gerhard Schneider, Tel. 52881

Seniorentreff:

jeden Dienstag ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen,

ab 16.00 Uhr Programm;

Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann, Tel. 31935

Kontaktpersonen:

Pfarrer Thomas Steiger,

Tel. 91630;

Sigrid Krins,

Tel. 34478.

08.10.1925 Maria Hilpert, Derendinger Str. 27	80
10.10.1921 Mathilde Mayer, Drendinger Str. 103,	84
10.10.1919 Amalie Mengele, Mathildenstr. 7	86
10.10.1923 Margarete Stehl, Memelweg 7	82
13.10.1924 Waltraute Dick, Derendinger Str. 109	81
16.10.1924 Paula Fischer, Ludwig-Krapf-Str. 15	81
24.10.1919 Johanna Kesel, Allensteiner Weg 10	86
24.10.1919 Klara Maurer, Galgenbergstr. 22	86
24.10.1925 Rudolf Watzke, Eugenstr. 29/5	80
24.10.1921 Martha Wienchol, Reutlinger Str. 60	84
25.10.1908 Magdalena Imhoff, Kromerstr. 18	97
28.10.1922 Elisabeth Cretu, Paulinenstr. 16	83
28.10.1921 Anna Fordan, Primus-Truber-Str. 60	84
31.10.1919 Pia Platz, Albrechtstr. 5	86

Taufen

Laurenz Giuliano Hader, Lene Bauer, Gianluca Barba, Carlo Noah Strobel, Antonio Masciullo, Daniela Maria Rojewski, Christian Heymann, Patricia Heymann, Franziska Luise Krauß, Anna-Maria Schloser, Jona Lorenz Weber, Leon Pascal Sanna, Sebastian Alfons Fischer, Leonhard Engelhardt,

Zur Taufe wünschen wir viel Freude und für die Familie den Schutz Gottes!

Tauftermine in St. Michael,

So. 13.11., 11.30 Uhr

So. 18.12., 11.30 Uhr

Taufkatechese

Sa. 05.11., 9.30 - 12.30 Uhr

Mi. 07. und 14.12., 20-22 Uhr

Trauungen

Kirsten Siepman und Jens Reinhard, Gisela Vollmer und Bengt Krauß, Sonja Ingensandt und Sascha Imort,

Für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir gute Partnerschaft und Gottes Begleitung!

Beerdigungen

Geburtstage im Oktober:

Konzert mit Any Choying Drolma

Religiöse Gesänge einer tibetisch buddhistischen Nonne
Traditionelle tibetische Chö-Gesänge sind Meditation und Gesang zugleich.
Sie reinigen Geist und Herz der Singenden. Chö bedeutet Schneiden -
Schneiden bis zum Grund, zum Ursprung der Dinge. Gewöhnlich sind diese
Gebete nur innerhalb von Klostermauern zu hören, meist begleitet von
Trommeln und Glocken. Die klangvolle Stimme von Ani Choying und ihre
musikalische Sensibilität lassen den Besuch ihres Konzertes zu einem
außergewöhnlichen Erlebnis werden. Ani Choying nutzt ihre Gabe, um ihren
Traum zu verwirklichen: die Errichtung einer Klosterschule, in der 100
Nonnen eine Ausbildung in Lesen und Schreiben mehrerer Sprachen,
Mathematik, buddhistische Philosophie sowie in Heil- und Pflegeberufen
erhalten können. Das Konzert findet am **Di, 1.11.05 um 19.00 Uhr** in der
Michaelskirche statt. Jürgen Detel

Requiem mit Kirchenchor und Orchester

Am Allerseelentag, **Mittwoch, 02. November um 18.30 Uhr** wird im
Gottesdienst das „Requiem Nr.3 Es-Dur“ des Komponisten Karl Ludwig
Drobisch zu hören sein. Drobisch wurde am 24.12.1803 in Leipzig geboren,
war Komponist, Musiklehrer und Kapellmeister in München und Augsburg. In
Augsburg hatte er neben dem kirchlichen Dienst auch die Verantwortung für
die Organisation und Durchführung städtischer Konzerte. Dort starb er am
20.08.1854. Für sein drittes Requiem hat Drobisch neben einem
Streicherorchester mit Trompeten und Pauken auch Hörner, Klarinetten und eine
Flöte vorgesehen. Da es dieses Werk nicht mehr im Druck gibt, ist es sehr
selten zu hören.

Ausführende sind der Kirchenchor St. Michael mit Orchester unter der Leitung
von Ulrich Wolf.

Zeit fürs Gespräch

Unser Diakon Herr Kubetschek bietet folgende Termine für (Einzel)Gespräche
in unserem Gemeindezentrum an:

Montags, 10. und 24.10.05, jeweils von 9.00-12.30 Uhr.

Heizperiode – Energie sparen

Der Kirchengemeinderat von St. Michael hat im Zusammenhang mit den hohen
Heizkosten in unserer Kirche und den dem entgegenstehenden erheblichen
Einsparvorgaben der Diözese die Heizperiode in unserer Kirche auf den
Zeitraum von **1. November bis 31. März** fest gelegt und die durchschnittliche
Heiztemperatur abgesenkt. Bitte haben Sie für diese Maßnahme Verständnis und
ziehen Sie sich ggf. entsprechend wärmer an. Vielen Dank!

Pfr. Thomas Steiger

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00-17.00 Uhr
Freitag	10.30-12.00 Uhr	-----

Für Absprachen mit dem Mesner und Hausmeister, Herrn Ibrahim: Mi 10.00 - 12.00 Uhr.

Pfarrbüro Frau Scholz, Sekretärin: 91 63 0, Faxnummer: 91 63 33

e-mail: pfarrbuero@st-michael-tuebingen.de

Pfarrer Steiger: 91 63 0

Pastoralreferent Günter: 91 63 66

Diakon Kubetschek: 07472 / 949222

Kirchenmusiker Wolf: 91 63 63

Die Kollekten erbrachten:

02./03.07.	Für die Orgel	179,99 €
09./10.07.	Für die Gemeinde	242,79 €
16./17.07.	Für die Gemeinde	197,38 €
23./24.07.	Für die Gemeinde	251,33 €
30./31.07.	Für die Gemeinde	178,94 €
06./07.08.	Für die Orgel	135,58 €
13./14.08.	Für die Gemeinde	281,03 €
20./21.08.	Für die Gemeinde	110,53 €
27./28.08.	Für die Gemeinde	173,82 €
03./04.09.	Für die Orgel	136,90 €

Ökumenischer Gottesdienst mit der Eberhardsgemeinde

Neben dem gemeinsamen Gottesdienst an Palmsonntag und den Einladungen zur Gastpredigt gehört der Ökumenische Gottesdienst im Herbst seit langem zum festen Bestandteil des evangelisch-katholischen „Jahreskreises“ in der Südstadt. Wir wollen unser Miteinander pflegen, unsere Freundschaft stärken – allen Widerständen im Kleinen und Großen unserer Kirchen zum Trotz: *Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist* (Eph 4,5f.).

Herzliche Einladung auf **Sonntag, 9.10.2005 – 10.30 Uhr nach St. Michael.**

Pfr. Thomas Steiger

Dekanatsministrantentag am 15.10.05

Das Dekanat Rottenburg lädt seine Ministranten zu einem gemeinsamen Tag nach Tübingen ein. Die Ministranten sind die tragende, oftmals die einzige Säule der Jugendarbeit in unseren Gemeinden. So soll dieser Tag dem Kennenlernen dienen, dem gemeinsamen Erleben von Freundschaft mit Gott und untereinander; er soll aber auch ein Dank sein an die Treue so vieler Buben und Mädchen, die am Altar dienen und der Jugend in unserer Kirche ein Gesicht geben. Folgendes Programm ist geplant:

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes
12.30 Uhr Mittagessen im Wilhelmsstift
14.00 Uhr Altersspezifische Angebote
16.30 Uhr Empfang auf dem Rathaus durch Frau OB Russ-Scherer
17.00 Uhr Kleinkunstabühne und weitere Programmangebote
21.30 Uhr Nachtgebet – Friedenskette mit Bischof Dr. Fürst mit Abschluß in St. Johannes

Zu den Gebetszeiten sind alle Gemeinden herzlich eingeladen.

Pfr. Thomas Steiger

Willkommensabend in der Kirch am Eck

Für alle, die neu in das Gebiet der Kirch am Eck gezogen sind, wollen wir künftig halbjährlich einen Begrüßungsabend veranstalten. Die Betroffenen aus dem Wennfelder Garten, der Stuttgarter Straße und dem Französischen Viertel erhalten dazu eine persönliche Einladung.

Aber auch alle anderen Neugierigen, die sich für unsere kleine kirchliche „Perle“ dort interessieren, die am Reich Gottes mitbauen wollen, die Gleichgesinnte suchen, sind herzlich willkommen.

Der erste Abend dieser Art findet statt am

Mittwoch 26.10.2005 um 20.00 Uhr in der Kirch am Eck, Aixer Str. 44.

Wir stellen dabei vor, was es in der Kirch am Eck schon alles gab, laden zum Umtrunk ein und freuen uns auf Ihre Fragen.

Pfr. Thomas Steiger

Danke für die Mitarbeit beim Gemeindefest!

Wie jedes Jahr waren auch diesmal wieder unzählige helfende Hände im Einsatz für unser Gemeindefest; ohne die tatkräftige Mitarbeit so vieler Menschen, die mit unserer Gemeinde verbunden sind, wäre ein solches Fest mit seinen vielfältigen Angeboten nicht möglich – und ein wichtiges „highlight“ des Jahres würde fehlen! Allen, die im Gottesdienst, in der inhaltlichen Gestaltung und in Planung, Organisation und Durchführung zum Gelingen beigetragen haben ein ganz herzliches Dankeschön!

Martin Günter

Erstkommunion 2006

Bald ist es wieder soweit: Nach intensiven Vorplanungen rückt der Beginn des Kommunionwegs 2006 näher! Zu diesem Weg der Vorbereitung werden von uns alle Familien der Kinder angeschrieben, die in der 3. Grundschulklasse den katholischen Religionsunterricht besuchen und auf unserem Gemeindegebiet wohnen.. Ein erster **Informationse Elternabend** wird am **Dienstag, 25.10.05 um 20.00 Uhr** in unserem Gemeindezentrum stattfinden. Das Fest der Erstkommunion werden wir dann am Ostermontag 2006 in unserer Gemeinde feiern.

Sollten Familien, deren Kind(er) an der diesjährigen Kommunionvorbereitung in St. Michael teilnehmen wollen, bis zum 9. Oktober noch keinen Einladungsbrief erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Pfarrbüro (Tel. 91630)! Für Anfragen stehe ich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 916366) !

Martin Günter

Geheimnis der ständigen Wiederholungen: Hinführung zur Mitte, zur inneren Sammlung, zur Beruhigung, zur Annahme des Leides, zur Glaubensvertiefung.

Es hat auch bei mir lange gedauert, bis ich mich mit dem Rosenkranzgebet anfreunden konnte. Erst durch das Abschütteln von Vorbehalten und ein positives Einlassen auf die immer wiederkehrenden Worte ist mir der Reichtum dieses Gebetes aufgegangen. Ich möchte es heute nicht mehr missen. Wollen Sie es nicht auch einmal probieren? Mit andern zusammen geht es besser! Wir ermutigen Sie dazu:

In **St. Michael** wird der Rosenkranz **jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 16:00 Uhr** gebetet.

Die **Schwesterngemeinschaft** betet den Rosenkranz **täglich um 12:00 Uhr** in der Kapelle des Carlo Steeb-Heimes. Wir laden Sie herzlich ein!

Auch der Frauenbund lädt Frauen und Männer am **Donnerstag, 27.10. 05 um 14.30 Uhr** zu einem besonderen gemeinsamen Rosenkranzgebet ein. Bei diesem Gebet regen verschiedene Texte und Lieder zur inneren Betrachtung der freudreichen Geheimnisse an. Sr. Carlagnese und Marlene Scheurer

Vortragsreihe zum Thema „Väter“

Unter der Thema „Väter“ bietet der Förderkreis für die Psychologische Beratungsstelle und die Gesamtkirchengemeinde Tübingen in ökumenischer Zusammenarbeit folgende Vortragsreihe an:

Di, 4.10.05 **Wozu brauchen Kinder Väter?** Die Bedeutung der Väter in Trennungs- und Scheidungsfamilien.

Referent: Dr. Helmuth Figdor, Psychoanalytiker und Kinderpsychotherapeut, Wien.

Di, 11.10.05 **Vaterbilder und Vateraufgaben im Wandel.**

Referent: Prof. Dr. Hans Thiersch, Sozialpädagoge, Tübingen.

Di, 18.10.05 **„Aber er ist doch mein Vater...“** Väter in der Psychologischen Beratung.

Beiträge aus der Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Beratungsstelle Brückenstrasse.

Beginn jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes, Bachgasse 3.
Martin Günter

Christsein heute - Abend mit Prof. Dr. Hengsbach

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Eberhardsgemeinde und der Kirchengemeinde St. Michael kommt **Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach**, Frankfurt, am **Freitag, 7. Oktober, 20.00 Uhr** zu einem Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema: **„Kern jeder Wirtschaft bleibt der Mensch“** in den Saal von St. Michael.

Die Gestaltung einer Wirtschaftsordnung, die auch in Zukunft das Soziale sichert, Sicherung der Arbeit, Verteilung und Schutz von Ressourcen – allesamt Themen, um die im Wahlkampf gerungen wurde, die die politische Arbeit der nächsten Zeit bestimmen werden. Und viele haben sich dabei gefragt: Bieten uns die Parteien hier wirklich Alternativen? Hat die christliche Soziallehre hier noch Antworten zu bieten? Gibt es eine andere Perspektive und einen anderen Weg als am Markt orientierte Reformversuche, die Hengsbach als bedrohlich für den sozialen Zusammenhalt bezeichnet? Reform darf nicht Veränderung als Selbstzweck, sondern muß immer auch Verbesserung sein, darf nicht an Zerrbildern des Menschen Maß nehmen... „Arbeit darf deshalb nicht behandelt werden wie Aluminiumschrott oder Bananen“ (Hengsbach).

Friedhelm Hengsbach ist Professor für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt und Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts. Er ist einer der renommiertesten Vertreter christlicher Soziallehre, ein scharfer Analytiker, der die Diskussion nicht scheut.

Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen. Wir freuen uns, daß Herr Hengsbach zum Gespräch kommt und laden Sie herzlich dazu ein!!!

Dr. Rainer Bendel

Meditatives Tanzen zum Thema Erntedank

Am **Samstag, 8.10.05** bietet Frau Edeltraud Holzhey unter dem Motto „Alles fügt sich und erfüllt sich...“ einen Nachmittag mit traditionellen Kreistänzen aus verschiedenen Kulturen an. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich auf innere und äußere Bewegung einlassen und Gemeinschaft erfahren wollen. Getanzt wird von 15.00-17.00 Uhr in der Kirch am Eck. Der Teilnehmerbeitrag von 3 Euro kommt als Spende der Kirch am Eck zugute. Für Rückfragen: Edeltraud Holzhey, Tel. 37694.

Mensch Gott

Lobpreisgottesdienste der Gemeinschaft Immanuel in St. Michael

Der letzte Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, der am 7.08.05 gemeinsam mit Herrn Dekan Steiger stattfand, war trotz Urlaubszeit erfreulicherweise überraschend gut besucht. Wir sind Gott dankbar, dass wir seine Führung und Gegenwart bei den Vorbereitungen der Gottesdienste und während der Gottesdienste selbst immer wieder erleben dürfen. Viele Menschen haben sich im Rahmen der Gottesdienste bisher segnen lassen! Für die Segnenden ist es immer wieder eine Freude zu erleben wie viele Menschen den Segnungsdienst dankbar annehmen und dann wirklich als „Beschenkte von Gott“ wieder weggehen. Wir freuen uns besonders auch über eine wachsende Tendenz der Besucherzahl.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr wird der nächste Mensch Gott Lobpreisgottesdienst am Sonntag den 2. Oktober 19.30 Uhr in St. Michael sein: Die **Immanuel Lobpreiswerkstatt** der Gemeinschaft aus Ravensburg wird extra anreisen und ein Lobpreiskoncert geben. Beim letzten Lobpreiskoncert der Immanuel Lobpreiswerkstatt in Ravensburg in der Oberschwabenhalle im Frühjahr diesen Jahres waren über 2000 Besucher anwesend.

Die Gemeinschaft Immanuel mit ihrem Hauptsitz in Ravensburg ist eine katholische Laiengemeinschaft charismatischer Prägung mit den geistlichen Schwerpunkten Evangelisation, Einheit der Christen und Erneuerung von Kirche und Gesellschaft (3 „E's“). Die Gemeinschaft Immanuel Tübingen bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde St. Michael für die Bereitschaft, den zur Zeit 8 wöchigen Lobpreisgottesdienst mitzutragen sowie für die Möglichkeit, wöchentlich die Kirch am Eck zu nutzen.

Wir haben 3 Zellgruppen (insgesamt 16 Teilnehmer) und Arbeiten an einem Seminarprojekt „Mit Jesus im Alltag leben“. 1x monatlich kommen alle 3 Zellgruppen zu einem Gemeinschaftstreffen in der Kirch am Eck zusammen und 1x im Monat jeweils am 2. Mittwoch findet der **Offene Abend** statt, an dem jeder herzlich eingeladen ist, unverbindlich bei uns hereinzuschnuppern und einfach den einen oder anderen „thematischen oder Lobpreisimpuls“ mitzunehmen. Zur inhaltlichen Gestaltung der Offenen Abende gehören eine Lobpreiszeit, ein thematischer Impuls, Gebet und eine gesellige Gesprächsrunde im Anschluss. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Offenen Abende von der St. Michaelsgemeinde intensiver als bisher genutzt würden

Für den nächsten Offenen Abend, der **am 12. Oktober wie immer um 19.30 Uhr in der Kirch am Eck** stattfindet, möchten wir die Gemeinde St. Michael ganz besonders einladen. Der Abend steht unter dem Thema „**Einheit leben in**

Liebe und Vielfalt“. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch andere Christen für die Liebe zur Einheit im Geist Christi anstecken lassen würden! Allen Mitgliedern der Gemeinde St. Michael wünschen wir von Herzen den Segen Gottes! Für die Gemeinschaft Immanuel Tübingen Marina Nusche

Tag der Anbetung – 3. Oktober

Jede christliche Gemeinde lebt von der vitalen Anwesenheit Jesu Christi in ihrer Mitte. Sein Geist ist es, der die unterschiedlichen Menschen zu einer Einheit verbinden kann, der der Liebe zum Durchbruch verhilft, der Versöhnung schenkt, der das Reich Gottes voran bringt.

Nach Jesu Verheißung kann diese Gegenwart im Zeichen des Brotes sichtbar werden, Gegenstand der Verehrung, der Anbetung: in jeder Gemeinde unserer Diözese mindestens einmal pro Jahr. In St. Michael ist das stets am 3. Oktober so. Deshalb feiern wir an diesem (Feier-)Tag um 9.00 Uhr die Eucharistie und laden zu Stille und Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Um 11.30 Uhr schließen wir mit dem Eucharistischen Segen. Pfr. Thomas Steiger

Der Rosenkranz

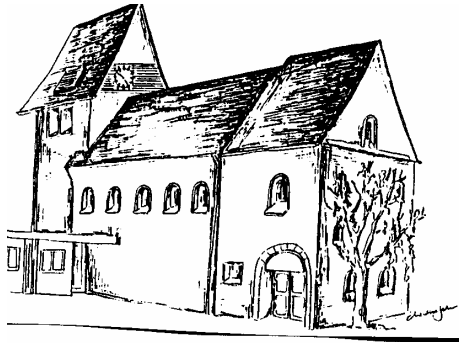
Ein überholtes Gebet? Ein langweiliges, monotones Gebet für moderne, emanzipierte Menschen?

Und dennoch frage ich mich: Was ist das Geheimnis, die innewohnende Kraft dieses Gebetes, das trotz allem Vorbehalt immer noch lebendig ist und von vielen Menschen seit Jahrhunderten bis heute gebetet wird? Diese sich immer wiederholenden Gebete - sprechen sie nicht ein tiefes Bedürfnis des Menschen an nach Ruhe, nach sich Übergeben, sich fallen lassen können? Gebetsschnüre sind in allen großen Religionen bekannt!

Auch wir kennen die Perlenkette, die schon im frühen Mittelalter für die sich ständig wiederholenden Mariananrufungen verwendet wurde: Den Rosenkranz. Aus der Geschichte wissen wir, dass seit dem Sieg der Christen über die Türken 1571, der dem Rosenkranzgebet zugeschrieben wird, dieses Gebet in der Kirche allgemein verbreitet und der Monat Oktober als Rosenkranzmonat eingeführt wurde. Seit dieser Zeit beten Christen in aller Welt den Rosenkranz, verbunden mit der Betrachtung des Lebens und Sterbens Jesu. Sie finden Trost und Mut und Stütze in den verschiedenen Lebenssituationen.

Die vielen Wallfahrtsorte bestätigen dies.

50 Perlen -50 mal den Gruß an Maria: Gegrüßet seist du Maria...- 50 mal die Bitte: heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns. Hier liegt für mich das



st. michael aktuell

**Katholische Kirchengemeinde
St. Michael, 72072 Tübingen
Hechinger Straße 45**

Oktober 2005

Kirchengemeinderatswahl am 13.11.2005

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Michael!

Am 13. November 2005 werden in den Gemeinden unserer Diözese neue Kirchengemeinderäte gewählt. Die Vorbereitungen dafür laufen derzeit auf Hochtouren. Der endgültige Wahlvorschlag mit allen Kandidaten muß bis 16.10.2005 festgestellt werden. Bis dahin sind alle volljährigen Katholiken der Gemeinde aufgerufen, **sich über eine mögliche Kandidatur Gedanken zu machen**. Wenn Sie selbst also in unserem KGR mitarbeiten wollen und eine Kandidatur in Erwägung ziehen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Die **Wahlunterlagen** werden allen Haushalten der Gemeinde rechtzeitig zugesandt. Sie beinhalten grundsätzlich die Möglichkeit, an der **Briefwahl** teilzunehmen. Selbstverständlich können Sie aber auch am Wahltag selbst in unserem Gemeindehaus neben der Kirche Ihre Stimme abgeben.

183 junge Katholiken sind bei dieser Wahl erstmals wahlberechtigt. An sie richte ich die ausdrückliche Bitte, **von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen**. Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ist man wahlberechtigt. Selbstverständlich ist es wichtig, daß jeder Katholik sich an dieser Wahl beteiligt. Ist sie doch auch Ausdruck dafür, daß die Gemeinden selbst Verantwortung tragen und ihre Rechte als mündige Christen wahrnehmen.

Bitte gehen Sie am 13. November zur Wahl!

Ein neuer Pastoralassistent

Liebe Gemeinde von St. Michael!

Bis zu einer persönlichen Begegnung wird es leider noch etwas dauern, und darum ergreife ich gerne die Möglichkeit zu einer ersten, wenn auch nur „schriftlichen“ Begegnung in „st. michael aktuell“.

Wer? Markus Neff: Ihr und euer neuer Pastoralassistent in St. Michael. Meine Ausbildung habe ich zwar schon Anfang September begonnen, da wir aber als neues Ausbildungskonzept der Diözese die ersten sieben Wochen unserer Ausbildung gemeinsam mit den Alumni des Priesterseminars gemeinsam in Rottenburg verbringen, geht es für mich in der Gemeinde erst nach den Herbstferien los. Na ja, nicht ganz: Das Pastoralteam durfte ich bei einer Sitzung schon kennen lernen und erfuhr eine herzliche Aufnahme. Auch für die Kinderfreizeit des nächsten Jahres galt es schon nach einem Haus Ausschau zu halten.

Aber wer steckt nun hinter dem neuen Namen? Ich komme ursprünglich aus Aulendorf in Oberschwaben und habe dort auch meine Schulzeit verbracht. Mehr Zeit verbrachte ich aber meistens mit der Jugendarbeit bei den Ministranten: Von Gruppenstunden über Gruppenleiterkurse anleiten bis zu einer Romwallfahrt war da alles dabei; und letztlich, nach einem Praktikum bei der Dekanatsjugendseelsorge, wuchs auch die Motivation für den Beruf des Pastoralreferenten und das Studium der Theologie. Zuvor kam aber noch der Zivildienst, den ich im Rettungsdienst des DRK gemacht habe.

Während des Studiums in Tübingen habe ich, anschließend an meine Ausbildung im Rettungsdienst, über mehrere Jahre als Pflegehelfer im Uniklinikum gearbeitet und bin so nicht zuletzt zu meinem Diplomarbeitsthema in der Praktischen Theologie gekommen: „Die Krankenpflege zwischen Professionalisierung und Nächstenliebe.“

Im Laufe des Studiums in Tübingen zog es mich dann auch in die weite Welt: Ein Jahr durfte ich am Catholic Institute of Sydney, Australien studieren. Nicht verwunderlich also, dass ich mich beim Weltjugendtag besonders über die Einladung des Papstes zum nächsten WJT 2008 nach Sydney freute. Vielleicht sehe ich ja mit einigen von euch diese wunderschöne Stadt in meinem letzten Ausbildungsjahr wieder.

Es ist schön, in der Stadt, die mir seit Jahren vertraut ist (auch wenn ich mich in der Südstadt immer noch mit aller Regelmäßigkeit verfare ☺), nun auch den Pastoralen Dienst anzutreten. Vergessen sie mich bis nach den Herbstferien nicht, ich freue mich auf den Anfang und auf die Arbeit in ihrer und dann auch „meiner“ Gemeinde.

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Markus Neff